Amt Brabant

Ein Faschingsscherz

Das Fräulein vom Amt Brabant: „Jawohl! — Das Amt Brabant gibt heute einen Ball . . .“

. . . . Bergmann 22 243 . . . Nein! . . . Z w o hundertzwoundzwanzigdreiundvierzig — Aber Fräulein, wie kommen Sie auf den Moritzplatz? . . . B e r g m a n n! — — Jawohl! . . . N e i n! D r e i undvierzig — — — also: zwohundertzwoundzwanzig d r o h undvierzig — — — Ja! — — — Hallo! . . . Wer? . . . Falsch verbunden!“

Es war wieder einmal ein kritischer Tag der falschen Verbindungen, der besetzten Teilnehmer und undurchführbaren Anschlüsse. Zähneknirschend warf ich mich an diesem Morgen zum zehnten Male in meinen Schreibtischstuhl. Man müßte diese Weiber . . .! W a s man ihnen tun müßte, wußte ich nicht, und darum fluchte ich diesen Satz nicht zu Ende.

„Ich kann nicht einsehen, weshalb die Langsamkeit dieser Frauenzimmer meine Arterienverkalkung beschleunigen soll?! Rutscht mir den Buckel 'runter mit eurer Oliva, das Zentrum

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35821643S-19270500/16 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT